

Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt
Postfach 39 11 55 • 39135 Magdeburg
Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt
Sternstraße 3

39104 Magdeburg

Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt Landesgeschäftsstelle							
Präs.	12. Juli 2016						ZN
							Ø
LGF	1	2	3	4	5	6	Wv.:
					X		zdA.

Handwritten notes: Bk, Ka 17.7. 1/17, Bk 13.7. 1/17

Ausschreibung für den Preis „Pro Engagement - Auszeichnung für Unternehmen mit besonderem Engagement für Menschen mit Behinderungen 2016“ in Sachsen-Anhalt

Magdeburg, den 8. Juli 2016

Geschäftsstelle

Ramona Wilcke-Meyer

Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Telefon: 0391 567-4002
Telefax: 0391 567-4052

E-Mail: Behindertenbeauftragter
@ms.sachsen-anhalt.de

www.behindertenbeauftragter.sachsen-anhalt.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

damit die Ausschreibung für den Preis „Pro Engagement“ eine gute Breitenwirkung erzielen kann, sind wir, der Landesbehindertenbeirat und der Landesbehindertenbeauftragte, auf Ihre Unterstützung und Ihre Netzwerke angewiesen. Der Ehrenpreis, der 2010 ins Leben gerufen wurde, soll in diesem Jahr nun schon zum vierten Mal vergeben werden. Damit werden Unternehmen unseres Landes ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen verdient gemacht haben.

Mit Ihrer Hilfe ist es gelungen, dass 2010, 2012 und 2014 die Auszeichnungen an interessante Unternehmen und Unternehmerpersönlichkeiten gegangen sind. An dieser Stelle danken wir Ihnen für die bis dahin geleistete Unterstützung sehr herzlich.

Die Auszeichnung soll Engagement in Unternehmen sichtbar machen, das oft ohne Kenntnis der Öffentlichkeit aufgebracht wird, weil es für die Beteiligten eine Selbstverständlichkeit in ihrem beruflichen Alltag ist. Ein Leitmotiv oder auch Prinzip, wenn Sie so wollen, dass auch die Unternehmenskultur stark prägt.

Mit dem Preis zeichnen wir Quer- und Um-die-Ecke-Denkerinnen und –Denker aus, die auch aufgrund Ihrer Hilfe zeigen, was gelungene berufliche Integration von Menschen unterschiedlichster Behinderung ausmacht.

Die genauen Angaben finden Sie im beigefügten Schreiben für Unternehmen in Sachsen-Anhalt sowie in den Ausschreibungs- und Bewerbungsunterlagen sowie digital unter <http://www.pro-engagement.sachsen-anhalt.de/>.

Bewerbungsschluss ist der 30. September 2016.

Wir freuen uns auf die kommenden Bewerbungen und sehen uns hoffentlich zur Preisverleihung am 7. Dezember 2016 in Magdeburg.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung auch für dieses Jahr 2016.

Mit freundlichen Grüßen



Adrian Maerevoet

Anlagen

Ausschreibung für den Preis „Pro-Engagement - Auszeichnung für Unternehmen mit besonderem Engagement für Menschen mit Behinderungen 2016“ in Sachsen-Anhalt

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Preis „Pro Engagement“, den der Landesbehindertenbeirat 2010 ins Leben gerufen hat, wird in diesem Jahr zum vierten Mal vergeben. Damit werden Unternehmen unseres Landes ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen verdient gemacht haben.

Wir möchten damit das Engagement von Unternehmen sichtbar machen, das oft ohne Kenntnis der Öffentlichkeit aufgebracht wird, weil es für die Beteiligten eine Selbstverständlichkeit in ihrem beruflichen Alltag ist. Ein Leitmotiv oder auch Prinzip, wenn Sie so wollen, dass auch die Unternehmenskultur stark prägt.

Bewerben können sich private beschäftigungspflichtige und nicht beschäftigungspflichtige sowie öffentliche Arbeitgeber. Die Auszeichnung wird in diesen drei Kategorien vergeben. Die Ausschreibungs- und Bewerbungsunterlagen haben wir diesem Schreiben in Kopie beigelegt. Digital finden Sie diese auch unter <http://www.pro-engagement.sachsen-anhalt.de/>.

Ausdrücklich möchten wir auch bereits ausgezeichnete Unternehmen aufrufen, sich erneut zu bewerben, wenn sie neue und interessante Entwicklungen darstellen können und möchten.

Der **Bewerbungsschluss ist der 30. September 2016**, (Datum des Poststempels). Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen in einem geschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Pro Engagement“ an:

Landesbehindertenbeauftragter
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg.

Über die eingegangenen Bewerbungen entscheidet eine Jury, die sich interdisziplinär aus Vertreterinnen und Vertretern von Institutionen der beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung zusammensetzt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Verleihung der Preise und Würdigung der Preisträger findet im Rahmen des Festaktes am 7. Dezember 2016 im Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration statt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen und sehen uns hoffentlich zur Preisverleihung am 7. Dezember 2016 in Magdeburg.

Mit freundlichen Grüßen



Adrian Maerevoet

Behindertenbeirat des Landes Sachsen-Anhalt

Wettbewerb „Pro Engagement-Auszeichnung für Unternehmen mit besonderem Engagement für Menschen mit Behinderungen“ in Sachsen-Anhalt im Jahr 2016

Bewerbungsschluss: 30. September 2016

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Name des Unternehmens:

Anschrift:

PLZ Ort:

Name der Ansprechpartnerin/
des Ansprechpartners

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Wir sind ein

☐ privater Arbeitgeber.

☐ öffentlicher Arbeitgeber.

Unser Unternehmen ist beschäftigungspflichtig (mindestens 20 Beschäftigte):

☐ JA

☐ NEIN

2. Angaben zur betrieblichen Situation:

Kriterien	Angaben des Antragstellers		
Unternehmensgröße			
	in 2013	in 2014	in 2015
Zahl der Beschäftigten			
davon Auszubildende			

Kriterien	Angaben des Antragstellers		
-----------	----------------------------	--	--



Situation der Menschen mit Behinderung im Unternehmen			
	in 2013	in 2014	in 2015
Anzahl schwerbehinderter Arbeitnehmer/innen			
Blinde			
Gehörlose			
Rollstuhlfahrer			
geistig behinderte Menschen			
andere beruflich besonders betroffene schwerbehinderte Menschen			
sbM mit Mehrfachanrechnungen			
seelisch behinderte Menschen			
Anzahl gleichgestellter Beschäftigter			
schwerbehinderte Auszubildende			
gleichgestellte Auszubildende			
Neueinstellungen schwerbehinderter Arbeitnehmer			
Neueinstellungen gleichgestellter Arbeitnehmer			
Neueinstellung schwerbehinderter Auszubildender			
Beschäftigungsquote			
	in 2013	in 2014	in 2015
Höhe der Beschäftigungsquote in v. H.			

1. Liegt in Ihrem Unternehmen/ Ihrer Dienststelle eine Integrationsvereinbarung nach § 83 SGB IX bzw. vergleichbare konkrete Regelungen vor? (Bitte dem Antrag beifügen)

☐ JA

☐ NEIN

2. Führen Sie in Ihrem Unternehmen / Ihrer Dienststelle ein betriebliches Eingliederungsmanagement nach § 84 Abs. 2 SGB IX durch?

☐ JA

☐ NEIN

3. Welche konkreten Maßnahmen zum Erreichen bzw. der Erhöhung der Beschäftigungsquote haben Sie in Ihrem Unternehmen/Dienststelle ergriffen, die über das übliche Maß der Verantwortung hinausgehen?

(Bei der Beantwortung orientieren Sie sich bitte am nachfolgenden nicht abschließenden Beantwortungsleitfaden. Sie können gern auch Fotos oder ähnliches zur Dokumentation Ihrer Maßnahmen hinzufügen. Beschreiben Sie gegebenenfalls konkrete Beispiele).

- Wie erschließen Sie Arbeitsbereiche und Arbeitsfelder für schwerbehinderte Menschen?
- In welcher Weise erfolgt die berufliche Integration und Teilhabe schwerbehinderter Menschen? Wie stellen Sie sicher, dass dies entsprechend der Qualifikation, des persönlichen Leistungsvermögens, der beruflichen Flexibilität und der beruflichen Erfahrung geschieht?
- Wie sichern Sie die Wettbewerbsfähigkeit bestehender Arbeitsverhältnisse? Wie erfolgt die inner- und außerbetriebliche Fort- und Weiterbildung von Beschäftigten mit Behinderungen in Ihrem Unternehmen / Ihrer Dienststelle? Worauf achten Sie dabei ganz besonders?
- Welche besonderen Bemühungen erfolgen in Ihrem Unternehmen / Ihrer Dienststelle um älter werdende behinderte Menschen in Erwerbsarbeit zu halten?
- Wie erfolgt die Zusammenarbeit mit Trägern und Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation und Integration?
- Wie werden in Ihrem Unternehmen / Ihrer Dienststelle junge Menschen mit Behinderung ausgebildet? Wie werden die ausgebildeten Fachkräfte im Anschluss der Ausbildung in Ihr Unternehmen / Ihre Dienststelle integriert?
- Wer unterstützt Sie bei Ihren Vorhaben inhaltlich-fachlich und/oder finanziell? Falls Sie Förderleistungen erhalten haben: von wem und in welcher Höhe?





4. Begründen Sie bitte in Kurzform, warum Sie Ihr Unternehmen / Ihre Dienststelle für auszeichnungswürdig halten?

Folgende Anlagen haben wir unserer Bewerbung beigelegt:

Nr.	Art der Anlage

Ich versichere / Wir versichern, dass ich / wir die obigen Angaben und Darstellungen wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen ausgeführt haben.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift / Stempel